

Amfliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben

im Auftrage des Regierungspräsidenten in Oppeln

XXI. Jahrgang. 1934.

Verlag Friebald's Buchhandlung, Breslau 1
Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Inhaltsverzeichnis

zum Amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Oppeln.

XXI. Jahrgang. 1934.

	Seite		Seite
Abstammung, Anstellung von Beisetzungen über etc.	150	Blattjahr in Kohlenp.	208
Abenteurliche Kinder, Schulbesuch an Sonntagenden	77	Bücher und Schriften 6, 24, 34, 46, 58, 67, 97, 112, 159, 225, 295	26
Academie für Deutsches Recht	278	Büchereien, Neuordnung des volkstümlichen	172
Ältern, Vermittlung und Abklärung von ausgesetz-	109	Büchereien, Ausführungsanweisung für die	172
deuten Ältern an die Strafschlichter	221	Staatl. Beratungsstellen für volkstümliches	172
Antisemitismus des Filibbers und Reichshändlers	142		D
Arbeitslosenversicherungsfreibrief der Studienanfängerhochschulen	276	Deutsche Sprache, Pflege der	108, 252
Arbeitslosenversicherungsfreibrief der Lehrkräfte an	279	Deutscher Sprachverein, Unterstützung der Zweig-	45
den nichtstaatlichen Schulen oder Hochschulen	279	lungen	278
Arbeitslosigkeit, Schulnachhilfe zur Selbsthilfe	262	Deutsches Recht, Akademie für	152
Anstellungs- und Beförderungssperre	263	Deutscher Sprachverein, Feier des 100. Jahrestages	16
Anstellung der Lehrkräfte	293	Deutschland im Auslande, Hauptstadt	33
Arbeitskräfte, Verfügung über die Verteilung des	179	Deutschland im Auslande, Mitarbeit der Jugend bei	25
Rechtsfortschritt der Volksschullehrer	179	der Disziplin des Deutschen für das	25
Arbeitslosengeld und Arbeitslosigkeit	44	Deutschland im Auslande, Um des deutschen	77, 202
Arbeitslosigkeit, Fortschrittserwartungen für Geis-	234	Volksstams	149
nerbeiter an	234	Din-Sonderbrief	1
	23	Dienstzeug, Dienstzeugel, Dienstzeugel, Be-	1
		schaffung	1
Bediensteter	229	Dienstzeugel, Dienstzeugel, Arbeitsbeschaffung für	1
Beamtinnen, Amtsprüfung der auf Grund des § 4	259	das Gewerbe- und Industriehandwerk	1
BBG, entlassen	217	Dienstwohnungen, Räumung bei Anwendung des	2
Beamtinnen, Bekleidungsregeln des Reichsmilitärs	340	Beziehungsmaßstabes	2
des Innern an die	121	Dienstwohnungen, Umfrage des öffentlichen Auftrags	128
Beamtinnen, Verfügung über die Suche der NSDAP	118	und des kommunalen Heberauftrags zur Grund-	128
Beamtinnenorganisation und Beamtenführung	118	vermögensteuer	262
Beamtinnenrecht bei Verleihung des Beamtenver-	163	Dienstwohnungen, Unabhängigkeit zur Festlegung des	50
haltens	163	Ertragswertes der	50
Beamtinnenrecht, Abgrenzung der weiblichen Be-	163		E
amtinnen	163	Ergebnis, Sitzung eines	218
Beamtinnen, Schulbesuch	260	Ergebnis usw.	158
Beamtinnen in Uniform, Gleichstellung	16	Ergebnisse, Neuwahl	54
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Empfehlung von Lehrmitteln und Schriften 23, 34,	50
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	46, 58, 67, 112, 164, 210	219
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Empfehlungsvorbehalt für Bücher und Zeitschriften	50
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Ergebnisse, Verzeichnis der Lehrmittel	159, 274
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Ergebnisse, Mitarbeit der Lehrer	151
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Ergebnisse, Verwendung von Stoffmaterial in	31
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Unterricht	35
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Ergebnisse, Genehmigung	224, 283
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Ergebnisse, Aufträge für Volksschulbücher	108
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Ergebnisse, Verwendung von Stoffmaterial in	31
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Unterricht	31
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219		F
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Fachlehrer	50
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Fachlehrer, Empfehlung für Teilnehmer an Aus-	254
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	bildungslehren	108
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Fachlehrer, Umgang der	225
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Fachlehrer, Deutsche Schule, Befugnisse zum	210
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Fachlehrer, Befugnisse	194, 222, 242
Beamtinnen, Sprachschritte zur Reichskulturkammer	219	Fachlehrer, Befugnisse	194, 222, 242

Fibel „Frohlicher Anfang“	139
Film- und Kinematographische Aufnahmen, katechetischer und pädagogischer Verwendung durch Privatfirmen	175
Filmbildwerler	23
Filmverleihanstalten der Landesfilmstelle Ostpreußen, keine Empfehlung von — im Unterricht	66
Floagen, hebe Beflagung	282
Frachtfuhrfabrik für Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Haushaltungsschulen	32
Fremdsprachlich-katechetischer Schüler	76
Fürsorgeamt für Lehrpersonen, Schriftföhrer	79
Fürsorge-Erziehungsheim, Schulleistungen	79

6

Genossenschaftsbewegung, Einführung in	158
Genossenschaften innerhalb der Druckindustrie	29
Genossenschaftliche Schulungswoche in Frankfurt a. M.	8
Genossenschaftliche Schulungswoche in Schöllen	66
Genossenschaftliche Schulungswoche in Nehe	209
Genossenschaftliche Schulungswoche in Wilmshausen	3
Genossenschaftliche Schulungswoche in Schaffhauser	35

8

Genossenschaftsbewegung, Einführung in	279
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	194
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340
Genossenschaftliche Schulungswoche in Bielefeld	340

8

Jugendkulturbewegung des Reichs und Preussens, Jugendbewegung	280
Jugendleben durch Schulfächer	245
Jugendliche Kinder, Schulbesuch an etlichen Lehrern	37
Jugendliche, Förderung der Deutschen durch die Schulen	106
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232

8

Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232
Jugendliche, Schulbesuch, Erfahrungen von	232

Kommisaren, Tätigkeit von	45
Kriegsgraberfürsorge	3
Kurzfrist, Lehrer der	188, 190
Kurzfristunterricht	290

Ländliche Knabenfortbildungsschulen, Ergänzung der Richtlinien für den Unterricht	45
Landschaftsberatung	17
Landesmittelschulklasse, Stellenbeiträge für 1934	54
Landesmittelschulklasse, Beiträge für 1934	119
Landesmittelschulklasse, Beauftragung des	
Kassenamts der	194
Landesmittelschulklasse, Vergünstigungen für rüchtrüchtige	
Beiträge	78
Landschaft, Erneuerung eines Generalinspektoren	18, 111
für das	150
Landschaftsführungsausschuss	111
Landschaft, Krankheitsversicherung der Jugendlichen	128
Landschaftspflichtige Kinder, religiöse Betreuung der	144
Landschaftliche Lehranstalten, Unterweisung in	
Religions- und Staatsbürgerkunde	15
Lehr- und Lernbücher, Verleihung der Schulen	94
Lehrer, Berufung in Lehrämtern, Tagungen von	
des HSKB und der HSDP	66, 77
Lehrer, Entlassung durch Schulamtstarvermer	34
Lehrer, Verleihung auf Grund des BGG	85
Lehrerinnen, Einstellung der	282
Lehrkräfte für Erzieher und Klassenkassierer	208
Lehrkräfte an Geländeschulen für HJ-Führer	245
Lehrkräfte zur Erlangung des Lehrzeins für	
Landeslehrer	282
Lehrkräfte zur Mittelschulunterricht an den	
Hochschulen für Lehrerbildung	291
Lehrkräfte, Modellschulort-	
Lehrkräfte für Musikunterricht in Frank-	
furt a. M.	33
Lehrkräfte zur Schulung und Weiterbildung von	
Lehrern	199
Lehrkräfte für das Lehramt an Taubstummen- und	
Blindeanstalten	57
Lehrkräfte in Dererungslehre, Rassenkunde usw.	
Lehrpersonen, Teilnahme an außerschulischen Ver-	
sammlungen und Vereinen	31
Lehrpersonen, Fortbildungsausschüsse	93
Lehrpersonen, endgültige Befehle von	
Lehrpersonen	31
Lehrpersonen für berufsausschulische Schulkinder und	
Kinder erwachsener Berufe	78
Lehrpersonen für berufsausschulische Schulkinder	
Lehrpersonen	6
Lehrpersonen, Einstellung der oberirdischen	
Lehrpersonen	88
Lehrpersonen, Einstellung der oberirdischen	
Lehrpersonen	190
Lehrpersonen für berufsausschulische Schulkinder und	
Kinder erwachsener Berufe	224
Lehrpersonen für berufsausschulische Schulkinder und	
Kinder erwachsener Berufe	224
Lehrpersonen für berufsausschulische Schulkinder und	
Kinder erwachsener Berufe	224
Lehrpersonen für berufsausschulische Schulkinder und	
Kinder erwachsener Berufe	224

8

Mittelschulen, Geldschulunterricht an den	188
Mittelschulen, Derzeitiger der anerkannten	106
Mittelschullehrer, Befähigung zur endgültigen An-	
stellung	91
Mittlere Schulen, Befähigung nach für öffentliche	
Mittelschulen	219
Mittelschulen, Befähigung nach für öffentliche	
Mittelschulen	236

Musikhochschule in Köln, Berechtigung	Seite 243
Musiklehrgänge in Frankfurt a. O.	89
Muttertag	95

N

Nadelarbeitsunterricht, Verwendung von Spitzen im	251
Neugelung des Wappenschildes der Hitlerjugend NSD, Ausgab von Werbeblättern der in den Schulen	221
Naturbezüge, Zuständigkeit zur Festlegung des Anrechnungswertes der	262
Naturerziehung, Richtlinien für den Aufbau der	197
Naturerziehung, in Heise	122
Notenbezüge, Kürzung der	282
Novemberfesten	220

O

„Der Oberlehrer“, Monatschrift	159
Orbiträume, Beschäftigung durch Schulkinder	151
Organisten und Chorleiterinnen, Staatliche Prüfung	239
Organisten, Zugehörigkeit zur Reichsmusikkammer	218

P

Personalfakten, Erfassung	174
Pflanzenzüchtung und Pflanzenkrankheiten, Schädlingsbekämpfung	35
Photographische Lehrgänge	130, 158
Pilze Mitteleuropas, Hinweis auf das Werk, die Plaketten der Gleiswiser Kunstgewerkschaft	144
Pöhlisches Testament des Herrn Reichspräsidenten	35
Pöhlischen Testaments, Beurteilungen von Lehrern an die	209
Pomologie in Prosa, Besichtigung durch die Schulen	119
Prüfungsausschüsse, Anwendung der Konferenzordnung für höhere Schulen	145
Prüfungsausschüsse, Anwendung der Konferenzordnung für höhere Schulen	45
Prüfungsausschüsse, Anwendung der Konferenzordnung für höhere Schulen	219
Prüfungsausschüsse, Anwendung der Konferenzordnung für höhere Schulen	76
Prüfungsausschüsse, Anwendung der Konferenzordnung für höhere Schulen	5
Prüfung für die Aufnahme in die Seminare für Kindergärtnerinnen usw.	55
Prüfung für das häusliche Lehramt an höheren Schulen, Aneignung von Bewerbern	20
Prüfung für technische Leiter von Lichtbildveranstaltungen an Schulen und in der Jugendpflege	197
Prüfungen für den mittleren Büchselladenkult	3

R

Rassenkunde, Eugenik und Erblehre, Verwendung von Lichtbildmaterial im Unterricht	44
Rassenkunde, Verdienste der Lehrmittler über	274
Rassenpolitische Erziehung	292
Reformausbildung, Verbot der Vorträge des Bundes für	245
Reichsjugendwettkämpfe	141
Reichskunstler, Ansetzung von Bildern	16
Reichskulturkammern, Zugehörigkeit von Beamten	16
Reichsluftfahrtbund, Eintritt der Beamten in den Reichsmusikkammer, Zugehörigkeit der Organisten zur	281
Reichsdienstwache	218
Reichsleitung des NSLB in Frankfurt a. M.	119
Reisekostenverrechnungen im Bereiche des Deutschen Ministers für Wehrkraft, Kunst und Volksbildung	158
Religionsunterricht, Ausschluss des Kaplans Comberge von der Erteilung	135
Religionsunterricht, Erteilung durch Lehrer, die ihren Austritt aus der Kirche widerrufen haben	120
Religionsunterricht, en, Einrichtung von Sonderkurien	53
	51

Reparaturen, die deutschen Verluste und Leistungen durch die	65, 122
Rüstungskarte Europas	65, 122
Rundfunk-Empfangsgeräte und Unterrichtsfilm in Schulen	212

S

Saar-Abstimmungskalender	244, 282
Saarpropaganda	55, 94, 108, 130, 209
Sammungen durch Jugendliche	139, 193
Sammungen, Verbot in den Schulen	22
Segelflug, Ausbildung von Lehrern	120, 243, 261, 281
Segelmodellflugwettbewerb	158
Sicherung geschlossener geführter Schulklassen	195
Singwoche, evangelische	66
Singlager für junge Lehrer	121, 201
Spartag	248
Sportarten, Erhebung eines	221
Sport und olympischer Sportgedanke, Wertung	262
Sprachkurse, Deutscher	21
Sprecherkorte für Mitteleuropa	189, 255

Sd

Schadensverhütungsaktion	261
Schieferstiel, Benennung der	150
Friedrich von Schillers 175. Geburtstag	225
Schmalfluggeräte, Beratung vor der Beschaffung	146
Schmalfluggeräte, Bestandsaufnahme	132
Schwarzer Stiefel	266
Schreibunterricht	233
Schulamtswerber(innen), Freigabe von evangelischen für die Beschäftigung in Plan- und Hilfslehrerstellen	78
Schulamtswerber, Frontkämpfer	255
Schulamtswerberinnen, Abberufung	58
Schulamtswerber(innen), zusätzliche Beschäftigung	37
Schulamtswerberinnen, techn. Beschäftigung	59
Schulamtswerberinnen, techn. Beschäftigung	78
Schüler, Zugehörigkeit zu Jugendgruppen und Sportorganisationen	30
Schülerwechsel mit dem Auslande, Richtlinien	189
Schülermessen, Durchführung von	238
Schülerpreisausschreiben	230
Schulaufsichtskreis, Kreis I und II, Änderung	35
Schulabschluss mit Laissez	289
Schulbesuch, Abwesenheit und abwesende Kinder an eigenen Feiertagen	77
Schulbücher, Neueinführung von	210
Schulbücher und Einfassung von Ergänzungsheften	45, 57
Schulbüchereien, Prüfungsausschuss	3
Schulbüchereien, Vaterländisches Schrifttum in	252
Schulbüchereien, Vaterländisches Schrifttum in	41, 80, 151, 256
Schule und Volksschule, Buch	185
Schulen, Ausgab von Werbeblättern der NSD	221
Schulen, Benennung von	220
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	111, 122, 132, 146, 194, 202, 215, 226, 245, 256, 266, 285, 294
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	131
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	16
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	41
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	137
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	193
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	105
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	91
Schuljahr, Jugendjahr, Kinderjahr 5, 71, 89, 97	215

Schulordnung, Zeitgedanken	31, 118, 209,	231
Schulpraktische Ede		59
Schulischen, Bewertung um freie		23
Schulung, Feier des ersten		66
Schulferien		108
Schulinsolger		201
Schulveranstaltungen, Teilnahme der nichtärztlichen		221
Schüler an		221
Schulverwaltung im Reichsgebiet Polen-Mehrreuzen		142
Schwimme richtig, Empfehlung des Bells		198
Schwimmerurlaub, Seilfänger für die		134
Schwimmlehrerinnenprüfung		135

21

Staatsfreie Schüler, Fremdenzuzug		76
Staatshilfen, Sonderkammer vom 7. August 1933		254
Staatshilfen, Durchführung des 22. 215. 20		266,
		288
Staatshilfen und Teil der staatlichen Schule		200
Staatshilfen, vom Jahresschritt übertrifft der		178
Staatshilfen, vom Jahresschritt übertrifft der		79
Staatshilfen, vom Jahresschritt übertrifft der		189

2

Waldkinder		231
Wald- und Wäldchen der Nordsee		105
Wald- und Wäldchen der Nordsee		245
Wald- und Wäldchen der Nordsee		83
Wald- und Wäldchen der Nordsee		56

11

Bildung und Beschäftigung Erwachsener auf		183
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		174
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141
Wald- und Wäldchen der Nordsee		141

22

Veranstaltungen im Ausland usw., Auswahl von		
Dorttragenden oder Teilnehmern		30
Vererbungslehre und Rassenkunde		66
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		159
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		159
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		145
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		158
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		78
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		88
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		119
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		76
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		106
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		201
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		2
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		26,
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		143
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		221
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		221
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		128
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		107
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		2
Vererbungslehre, Vorzeichen von Lebermitteln		207

23

Wertetätigkeit in der Schule, Verbot		111
Wertetätigkeit in der Schule, Verbot		50
Wertetätigkeit in der Schule, Verbot		249
Wertetätigkeit in der Schule, Verbot		61
Wertetätigkeit in der Schule, Verbot		265
Wertetätigkeit in der Schule, Verbot		291

3

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Ver-		
Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Ver-		280
Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Ver-		88

Wir bringen eine neue Reihe von Ergänzungsheften für den Unterricht heraus unter dem Titel:

„Ostmark, Du Erbe meiner Väter!“

Herausgeg. von B. Harnecker u. A. Sadowski

Zunächst erschien:

Band 1: Wie wurde der Raum des schlesischen Menschen?

Von B. Harnecker und A. Sadowski.

44 Seiten, 16 Abbildungen und Skizzen
Heft broschiert 0,80 RM.

Die Arbeit ist die erste fundierte geologische Schrift über unsere Heimat und ebenso für die Klassenlektüre wie für die Einweisung in die Schulerbücherei geeignet. Sie darf in keiner Schule fehlen.

Verlangen Sie Prüfungsstücke, die bei Einführung als Klassenlektüre unberechnet in Ihren Besitz übergehen!

Band 2: Brauchtum in Schlesien.

Von Hans Christoph Kaerfel.

(In Vorbereitung.)

Die gesamte Reihe soll der Vertiefung des Verbundenselbst mit der Heimat dienen und vor allem die Jugend teilnehmen lassen „am Bildungsquell der Nation“.

Verlag Priebatsch's Buchhandlung

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier
Breslau 1, Ring 58

Neuerscheinung!

Gerade von Seiten der Oberschlesischen Lehrerschaft erfolgten zahlreiche Bestellungen auf den „Nationalsozialistischen Erziehungs- und Unterrichtsplan“, herausgegeben vom NSLB, Gau Westfalen-Süd. Dieser Lehrplan ist jetzt erweitert worden zu folgendem neuen Werk:

Die deutsche Jungvolkschule

Nationalsozialist. Deutsche Volksschule.

Versuch ihrer Gestaltung unter Zugrundelegung des Erziehungs- und Unterrichtsplanes des Nationalsozialistischen Lehrerbundes, Gau Westfalen-Süd.

Groß-Quart., 72 Seiten, Heft brosch. RM. 2,-

Verlag W. Crüwell, Dortmund.

Aleinanzlieferung für Schienen:

Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier



Schmalfilmgeräte
Epidiaskope
Bildbandapparate

sowie sämtliche übrigen
Projektions- u. Kinogeräte

liefert seit Jahrzehnten
an Schulen u. Behörden

das Fachgeschäft

Priebatsch's Lehrmittel - Institut

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Abteilung Projektion und Kino

BRESLAU 1 - RING 58

Ständige Lagerhaltung der verschiedensten
Geräte und Ersatzteile!
Fachmännische Bedienung!

Benützen Sie den reichlichen Etat zur Ergänzung der Schülerbücherei!

Verlangen Sie hierzu von uns kostenlose Zusendung des vor kurzem erschienenen amtlichen Jugendschriftenverzeichnisses

Das Buch der Jugend 1934/35

HERAUSGEBER:

Die Reichsjugendführung, Berlin : Die Reichsamtleitung des NSLB, Bayreuth : Die Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin

AUSWAHLENDUNGEN UNVERBINDLICH

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Gebau für die des Klassenzimmers sich nicht überflüssig Verkauf?

Wenn nicht, bestellen Sie ihn noch heute und zwar den

H. J. - Abreiß - Kalender 1935

in Ausgabe mit der Rechtschreibführung Preis 1,50 RM.

Priebatsch's Buchhandlung

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Breslau 1 - Ring 58

Neuerwerbungen!

„An den Quellen des Lebens“

eine Bilderreihe herausgegeben von Oswald Welzel

Band 1: Der Spatz 1,- RM.

12 Bilder zu einem Gedicht von Ernst Schenke mit einführenden Worten an alle, die die Jugend lieb haben.

Band 2: Kinder und Tiere 1,- RM.

10 Bilder nebst einer Einleitung

Band 3: Kinder spielen Theater. In Vorbereitung

Der Herausgeber, der bereits durch sein Kinderbilderbuch „Wichtige Jugend“ bekannt geworden ist, legt hier neue, trefflich beobachtete Bilder vor, die viel Freude bereiten werden. Da alle Fotos im Leben der Schule entstanden sind, wird jeder Schullehrer gern diese Bände in die Schülerbücherei einstellen und sie auch im Unterricht über das Tierreichsgeschehen verwenden.

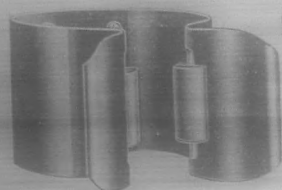
Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Die ideale Karten- und Bilderaufbewahrung

ist erreicht durch die neue

Original
Witro-Kartenfeder

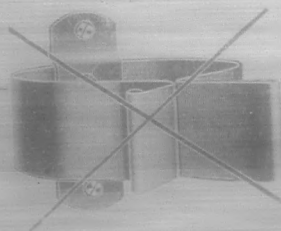


Sie heißt an den
Streifen 20 mm
breite, zylindrische Rollen,
die jede Klemmung
und damit jede
Verdickung in
Karten und Bildern
ausbleiben.

Zum Vergleich

zeigen wir
nebenstehend
die alte

Klemm-Feder



Die Witro-Feder kann im Kartenständer oder an der
Wand des Klassenzimmers sehr leicht angebracht werden.
Sie ist besonders bei beschränkten Raumverhältnissen
zu empfehlen, da sie nur wenig Platz beansprucht.

Preis jeder Feder

RM. 1,-

Priebatsch's Lehrmittel-Institut

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Breslau 1, Ring 58

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oypeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebe'sch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1, Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 1,10 vierteljährlich, — Preis pro Nummer 20 P.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 1.

Montag, den 1. Januar 1934.

XXI. Jahrg.

Inhalt: 1. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Beschaffung von Dienstiegeln, Dienststempeln und Stempelmarken. — 2. Räumung von Dienstwohnungen und Gewährung von Umzugskostenbeihilfen bei Anwendung des Berufsbeamtengesetzes. — 3. Gruppbestimmung für Beamte in Uniform. — 4. Richtlinien der Deutschen Pädagogischen Auslandstelle in Berlin für den Schülerbriefwechsel mit dem Auslande. — 5. Kriegsgräberfürsorge. — 6. Preussische Prüfungen für den mittleren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken und für den Dienst an volkstümlichen Buchereien. — 7. Schriftverkehr mit dem Fürsorgeamt für Lehrpersonen. — 8. Prüfungsausschuss für vaterländisches Schrifttum (Schulbüchereien). — 9. Volksabstimmung und Reichstagswahl am 12. November. — 10. Arbeitsbeschaffung für das Graveur- und Sietelerhandwerk in Suhl durch Anfertigung von Dienstiegeln und Stempeln. 11. Lehrgang zur Einführung in den neuzeitlichen Musikunterricht an Volksschulen im Müßelheim in Frankfurt a. d. O. — 12. Schulfunk. — 13. Zahlung der Vergütung für staatliche Hilfslehrer. — 14. Anmeldeung des Bedarfs an Lebenden für bergknappschäftliche Schulkinder und Kinder erwerbsloser Bergleute in den Volksschulen für das Schuljahr 1934. — 15. Eingegangene Bücher und Schriften. — 16. Personalnachrichten. — Nachtrag: Geopolitische Schulungswoche in Frankfurt a. d. O. — 18. Nichtamtlicher Teil.

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

1. Beschaffung von Dienstiegeln, Dienststempeln und Stempelmarken.

Das preussische Landeswappen hat durch Beschluß des Staatsministeriums (G.S. 1933 S. 371) eine Änderung erfahren. Es zeigt jetzt auf weißem Grunde den einhöpfigen, stehenden schwarzen Adler, den Kopf vom Beschauer nach rechts gewendet, auf der Brust ein silbernes Hakenkreuz, den offenen Schwanz und die Fänge in Gold. In der rechten Klaue hält der Adler ein silbernes Schwert, in der linken Klaue zwei goldene Blitze. Über dem Adler befindet sich das Spruchband „Gott mit uns!“

Für die Siegel, Stempel und Siegelmarken ist nunmehr das neue Landeswappen in der dafür vorgesehenen Ausführung zu verwenden. Dabei ist folgendes zu beachten:

1. Die Größe des Spruchbandes, des Hakenkreuzes auf dem Adler und der Zwischenraum zwischen den Federn ist so zu halten, daß sie bei Benutzung der Siegel, Stempel usw. auf dem Abdruck erkennbar bleiben. Als Abjektiv und Schmuckzeichen ist bei der Umschriftung das Hakenkreuz zu verwenden.

2. Für die Umschriftung ist Fraktur (Halbfett) ausschließlich zu verwenden; dabei soll das lange „s“ nicht durch ein rundes „s“ ersetzt werden. Schriftmuster sind bei dem Bund für deutsche Schrift, Berlin W. 30, Hofstraße 22, erhältlich.

3. Die Beschaffung der neuen Siegel, Stempel, Stempelmarken usw. ist den Behörden selbständig überlassen. Eine etwaige gemeinsame Bestellung mehrerer Behörden zusammen wird anbegehrt. Ja weise jedoch ausdrücklich darauf hin, daß im Hinblick auf die überaus angespannte Finanzlage des Staates und die hierdurch bedingte Notwendigkeit äußerster Sparsamkeit die Zahl der zu beschaffenden Siegel, Stempel usw. auf das unumgänglich notwendige Maß zu beschränken ist. Metalliegel dürfen nur zum Versehen bestellt werden. Metallstempel sind nur in den durchaus notwendigen Fällen — je ein Metallstempel für das Bedrucken der Briefumschläge — und zwar nur zum Gebrauch für die Provinzialbehörden anzuschaffen. Für Lackiegel genügt Messing. Von der Beschaffung von Trockenstempeln ist abzusehen.

4. Mit Lieferungsanträgen dürfen nur zuverlässige Firmen artistischer Inhaber bedacht werden. Die bestellenden Behörden haben die von ihnen ausgewählte Firma der Preussischen Staatsmünze, Berlin SW. 19, Unterwasserstraße 2/4, anzugeben. Die Firmen haben sich alsdann unter Berufung auf den ihnen erteilten Auftrag an die Preussische Staatsmünze zu wenden und von ihr eine Absenkung des Wappens zu erwerben.

5. Die alten Siegel, Stempel usw. sind einzuziehen und zu vernichten, und zwar Gummistempel durch Abreiben und Verdrehen der Gummipfatten, Metallstempel durch Abfeilen. Die alten Metallstempel und Stempelgriffe sind bestmöglichst zu verwerten, z. B. durch Abgabe

an die Tieferrösten zur Wiederverwendung. Die Farbdruckstempel aus Metall, die Prägestempel und Matrizen der Hebelpressen bzw. Knochensiegel sind zur Vernichtung und Verwertung für die Staatskasse an die Materiallieferantenverwaltung der Preussischen Münze abzuliefern.

Historisch wertvolle Siegel sind an das Staatsarchiv abzuliefern.

6. Die entstehenden Beschaffungskosten sind aus den im Betracht kommenden Fonds für Geschäftsbedürfnisse bzw. von den zur Führung eines Stempels berechtigten einzelnen Beamten (z. B. Schulräte) aus den Dienstaufwandsentschädigungen zu zahlen.

Ich erlaube, für eine beschleunigte Durchführung der Neubeschaffung Sorge zu tragen.

Der Direktor der Preussischen Staatsmünze hat Abt. Nr. 1 dieses Erlasses erhalten

Berlin W. 8., den 11. November 1933.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

A Nr. 416.

An die nachbenannten Behörden.

Ar. 2.

Räumung von Dienstwohnungen und Gewährung von Umzugskostenbeihilfen bei Anwendung des Berufsbeamtengesetzes.

Es bestehen keine Bedenken, daß die preussischen unmittelbaren Staatsbeamten mit eigenem Hausstand, die auf Grund des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 aus dem Staatsdienst ausscheiden oder entlassen werden und die bisherige Dienstwohnung aus rechtlichen Gründen freimachen müssen, für den Umzug aus der Dienstwohnung nach § 111 20 M.K.D. in der Fassung des Kundenerlasses vom 18. Januar 1933 (Pr. Verh. W. 8. 5.) abgefunden werden.

Die ehemaligen Dienstwohnungsinhaber haben die Dienstwohnungen spätestens bis zum Ablauf des dritten Monats nach dem Monat zu räumen, in dem über das Ausscheiden oder die Entlassung aus dem Staatsdienst beschlossene worden ist, also zu dem Zeitpunkt, an dem aus der Gewährung der Beihilfe für die bisher innegehabte Dienststelle eubel. Notigenfalls wäre Räumungslage anzutreten.

Beamten in Mietwohnungen kann für einen Umzug aus Anlaß des auf Grund des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums erfolgten Ausscheidens (Entlassung) aus dem Staatsdienst keinerlei Entschädigung gewährt werden.

Das Gleiche gilt für die Lehrer und Lehrerinnen einschließlich Vektoren, Leiterinnen, Korrektoren und Korrekturinnen an den öffentlichen Volksschulen.

Berlin W. 8., den 11. November 1933.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

A Nr. 2 Nr. 517, U. H. 1. A.

Ar. 3.

Erlaßbestimmung für Beamte in Uniform.

In Absatz 3 meines Kundenerlasses vom 22. Juli 1933 (A. 1717 - *) (Zentralbl. S. 203) wegen Einführung des Hiltlergrußes erhält Ziffer 2 folgende Fassung:

2. Beamte in Uniform grüßen durch Erheben des rechten Armes.

Dieser Erlaß wird nur im Zentralblatt veröffentlicht.

Berlin, den 14. November 1933.

Der Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

A 2540 U. 1.

Ar. 4.

Richtlinien der Deutschen Pädagogischen Auslandstelle in Berlin für den Schülerbriefwechsel mit dem Auslande.

Ich weise erneut auf die im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen von 1932 Seite 282 abgedruckten Richtlinien der Deutschen Pädagogischen Auslandstelle in Berlin für den Schülerbriefwechsel mit dem Auslande hin. Die Vermittlungsstellen für den Einzelbriefwechsel sind fest wie folgt:

Italien, Spanien und Ibero-Amerika:

Deutsche Pädagogische Auslandstelle, Berlin W. 55, Potsdamer Straße 120. — Postkonto Berlin 1144 57.

Frankreich, Belgien, Frankreich, Schweiz, Holland und Flamlant:

Deutsche Pädagogische Auslandstelle, Berlin W. 55, Potsdamer Straße 120. — Postkonto Berlin 1144 57 (bis auf weiteres).

Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden:

Studienrat Hellwig, Berlin-Friedrichshagen, Ringstraße 2. — Postkonto Berlin 508 26.

Großbritannien und Irland, Amerika (Vereinigte Staaten), Kanada:

Fräulein Kath. Hartmann, Leipzig II. 22, Kanalstraße 2. — Postkonto Leipzig 531 83.

Amerika (Vereinigte Staaten):

Studienrat Dr. Werner, Berlin-Tempelhof, Podewilsstraße 9. — Postkonto Berlin 1624 85.

Australien:

Fräulein Elise Fellmann, München 23, Nikolaiflag 6.

Ungarn:

Studienrat Dr. Kalisch, Dienstadt, Martinstraße 7. — Postkonto Breslau 571 14.

Russlandsdeutschium:

Volksbund für das Deutschtum im Ausland (V.D.A.), Berlin W. 20, Martin-Luther-Straße 97 (Vermittlung kostenlos).

Ich weise besonders auf den Briefwechsel mit Schülern in Italien hin. Die amtlichen italienischen Stellen haben mitgeteilt, daß mit dem Beginn des Schuljahres am

*) Amtl. Schulblatt 1933, S. 154.

1. Oktober eine erneute Werbung bei den italienischen Schulen für die Beteiligung am Auslandsbriefwechsel eingeleitet habe. Sie haben gebeten, für die zu erwartenden Meldungen für einen Schülerbriefwechsel mit Deutschland eine hinreichende Anzahl deutscher Meldungen zu erhalten.

Für den Briefwechsel mit England ist folgendes zu sagen: In den englischen Schulen hat sich in den letzten Jahren das Bestreben gezeigt, den Schülerbriefwechsel mit dem Ausland für den neusprachlichen Unterricht auszuwerten, indem er zum Gegenstand gemeinsamer Behandlung in der Klasse gemacht und als Klassen- oder Gruppenbriefwechsel unter Anleitung des Lehrers geführt wird. Den vielfachen Wünschen englischer Schulen, ihnen dafür entsprechende deutsche Schulklassen nachzuweisen, hat die Deutsche Pädagogische Austauschstelle bisher nur in wenigen Fällen nachkommen können, da entsprechende Meldungen nicht vorlagen.

Mit Rücksicht auf die besondere kulturpolitische Bedeutung des Schülerbriefwechsels bitte ich, sich seiner Förderung besonders anzunehmen. Das gilt besonders für den Briefwechsel mit Italien und England.

Der Erlaß wird nur im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen veröffentlicht.

Berlin, den 14. November 1933.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U I I G 2805

Nr. 5.

Kriegsgräberfürsorge

Ich begreife es auf das wärmste, daß sich, wie mir mitgeteilt wird, Lehrer in den Dienst der Kriegsgräberfürsorge gestellt haben. Die Kriegsgräberfürsorge ist uns selbst eine teure Pflicht. Sie hilft uns aber auch die uns anvertraute Jugend in der Ehrsucht vor dem Opfer, das die Gefallenen des Weltkriegs gebracht haben, zu erziehen. Ich würde mich dabei freuen, wenn das gegebene Beispiel weithin Nachahmung fände.

Berlin, den 15. November 1933.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U I I C 2781.1

Nr. 6.

Preussische Prüfungen für den mittleren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken und für den Dienst an volkstümlichen Büchereien.

Im Frühjahr 1934 finden statt:

1. eine Prüfung für den mittleren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken und für den Dienst an volkstümlichen Büchereien nach der Prüfungsordnung vom 24. März 1916,
2. eine Prüfung für den Dienst an volkstümlichen Büchereien und
3. eine Prüfung für den mittleren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken.

Beide auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 24. September 1930.

Die Prüfung nach der Ordnung von 1916 beginnt voraussichtlich Mittwoch, den 14. März, die Prüfung für den Dienst an volkstümlichen Büchereien voraussichtlich Mittwoch, den 4. April, die Prüfung für den mittleren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken voraussichtlich Dienstag, den 17. April. Falls zwei Einzeltermine der Prüfung für den Dienst an volkstümlichen Büchereien nötig sind, beginnt der zweite voraussichtlich Mittwoch, den 25. April; in diesem Fall bleibt die Verteilung der Anwärter auf die beiden Termine vorbehalten.

Gesuche um Zulassung nebst den erforderlichen Unterlagen sind für die Prüfung für den Dienst an volkstümlichen Büchereien bis zum 4. Januar, für die Prüfung für den mittleren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken bis zum 17. Januar, für die Prüfung nach der Ordnung von 1916 bis zum 14. Februar 1934 an den Vorsitzenden des Staatlichen Prüfungsausschusses für das Bibliothekswesen in Berlin NW 7, Unter den Linden 38, einzureichen.

Für die Stenotypieprüfung hat jeder Prüfling sich die Maschine selbst und auf seine Kosten zu beschaffen.

Berlin, den 15. November 1933.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

D 48333.

Nr. 7.

Schriftverkehr mit dem Fürsorgeamt für Lehrpersonen.

Der nach dem Runderlaß vom 12. Februar 1926 — U. II C. 7315, U. III D., U. II, A. III — über Förderringslehrer notwendige Schriftverkehr mit dem Leiter des Fürsorgeamtes für Lehrpersonen (Gesetz vom 30. März 1920 — Gesetzsamml. S. 63 —) ist künftig an das „Fürsorgeamt für Lehrpersonen in Berlin, Oberpräsidium“ zu leisten.

Berlin, den 16. November 1933.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U I I E 1851 A III.

Nr. 8.

Prüfungsausschuß für vaterländisches Schrifttum.
(Schulbüchereien.)

Mit Bezug auf meinen Erlaß vom 13. August 1933 — U. II C. 6501 — (Zentralbl. S. 227) erbe ich nachstehend die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses für vaterländisches Schrifttum (Schulbüchereien) in meinem Ministerium bekannt:

Vorsitzender:

Studentent Wilhelm Kallbach, Berlin.

Ausschuß für die höheren Schulen.
Leitung:

Studentenrat Leo Gruenberg, Berlin.

Mitglieder:

Professor Dr. Walter Schoenichen, Berlin.

Studentenrat Erich Deibert, Berlin.

Studentenrat Dr. Ulrich Haacke, Berlin.

Studentenassessor Job. Weidner, Berlin.

Ausschuss für die mittleren Schulen:
Leitung:

Kommisariischer Schurkat Mertens, Berlin.

Mitglieder:

Kommisariischer Schurkat Dr. Rezat, Berlin,
Kommisariischer Schurkat Franz Schulz, Berlin,
Kommisariischer Schurkat Oskar Pathe, Berlin,
Lehrer Karl Heinrich, Falkensee bei Berlin.

Ausschuss für die Volksschulen:

Magistratsschurkat Troll, Berlin.

Mitglieder:

Rektor Oskar Graevenitz, Berlin,
Rektor Waldemar Damer, Berlin,
Lehrer Dörk, Potsdam,
Lehrer Walter Sarweber, Berlin.

Berlin, den 28. November 1933.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

11 11 1933 23. 11.

11 9.

Dolksabstimmung und Reichstagswahl am 12. November.

Das bei der Dolksabstimmung und Reichstagswahl am 12. November zum Ausbruch gebrachte übermächtige Druckverhältnis des deutschen Dolkes zum nationalsozialistischen Staat und zu seinem Führer, dem Dolkskanzler Adolf Hitler, stellt ein Ereignis dar, das sich in seiner geschichtlichen Bedeutung und Auswirkung für Deutschlands künftige Geschichte nicht annähernd übersehen lässt. Das deutsche Volk hat der Welt gezeigt, daß sein Lebenswille ungebrochen und daß es entschlossen ist, seinem Führer einmütig auf dem Wege zu folgen, den er ihm aus den Tiefen der kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Zerrissenheit der Nachkriegsjahre zu den Höhen wahrer deutschen Volkstums weist. Die deutsche Jugend hat ein Anrecht darauf, daß ihr die Schicksalsbedeutung des 12. November klar vor Augen gelübet und verständlich gemacht wird. Diese Aufgabe liegt in besonderer der Sonne ob. Ich erlaube mir, dies zu bekräftigen zu wollen, daß die Schüler aller Schulen, soweit dies nicht bereits geschehen ist, alsbald entsprechende unterrichtet werden.

Berlin HW 40, den 17. November 1933.

Der Reichsminister des Innern.

11 11 1933 11. 11.

An die Unterrichtsministerien der Länder (für Preußen: Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung).

Abschrift überende ich zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung.

Der Erlass wird auch im Zentralblatt bekanntgegeben.

Berlin, den 28. November 1933.

Der Preussische Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

11 11 1933 23.

Abschrift zur Kenntnis und Beachtung mit der Anweisung, die Schulkinder in den nächsten Geschichtsstunden auf die Schicksalsbedeutung des 12. November 1933 im Sinne des Erlasses hinzuweisen.

Oppeln, den 9. Dezember 1933.

Der Regierungspräsident.

Abt. für Kirchen und Schulen.

11 14 e Nr. 586.

An die Herren Schurkate und Schulleiter des Bezirks.

Nr. 10.

Arbeitsbeschaffung für das Gravur- und Stichelhandwerk in Suhl durch Anfertigung von Dienstiegeln und Stempeln.

Die Handwerkschammer zu Erfurt hat darauf hingewiesen, daß das Gravur- und Stichelhandwerk in Suhl durch das Darüberliegen des Buchsenmacherhandwerks ganz besonders getroffen ist. Die Handwerkschammer bittet daher darum, bei der Beschaffung der neuen Siegel und Sticht-Messing-Stempel die Sühler Graveure mit Aufträgen zu bedenken und möglichst alle derartigen Stempel in Suhl herstellen zu wollen. Die Auftragsvergebung würde zweckmäßig über die Gravur- und Stichelzunft in Suhl (Obermeister August Heim in Suhl) erfolgen.

Da eine Berücksichtigung der Sühler Graveure allein durch die Behörde des Regierungsbezirks Erfurt nur eine geringe Hilfe bedeuten würde, stelle ich ergebenst anheim, auch Ihrerseits diese Bitte der Sühler Graveure den Ihnen nachgeordneten örtlichen Behörden bekanntzugeben und ihre Befolgung zu empfehlen.

Berlin, den 5. Dezember 1933.

Der Preussische Minister des Innern.

1 B 1052/2.

Abschrift überende ich mit Bezug auf meinen Rundschreiben vom 11. November 1933 - A 7416 - wegen Beschaffung von Dienstiegeln, Dienststempeln und Stempelmärken zur Kenntnis.

Berlin W 8, den 12. Dezember 1933.

Der Preussische Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

A Nr. 2879.

Nr. 11.

Betreff: Lehrgang zur Einführung in den neuzeitlichen Musikunterricht an Volksschulen im Musikheim in Frankfurt a. d. G.

Im Musikheim in Frankfurt a. d. G. wird in der Zeit vom 25. Januar bis 24. März 1934 wieder ein staatlicher Lehrgang durchgeführt. Das Thema lautet „Grundkräfte deutscher Heimatbildung“. Ein genauer Plan des Lehrganges ist beigelegt.

Ich erlaube, dem Leiter des Musikheims unmittelbar geeignete Lehrpersonen aus Ihrem Bezirk nominiert zu machen. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß nur

solche Teilnehmer zugelassen werden können, die ein besondere Befähigung für diese Volkstumsarbeit mitbringen. Die Schüräte sind anzuweisen, die Teilnehmer mit größter Sorgfalt auszuwählen. Das Alter der Teilnehmer soll 35 Jahre nicht übersteigen. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt.

Die Kosten im Musikheim betragen täglich einschließlich Wohnung, Verpflegung und Lehrbeitrag 2,85 RM. Soweit Fortbildungszuschümpfänger an dem Lehrgang teilnehmen, ermächtigte ich Sie, diesen Schulfamtsbewerbern (bewerberinnen) den Fortbildungszuschuß, soweit sie zu seinem Bezuge berechtigt sind, für die Dauer des Lehrganges weiterzuzahlen und ihnen darüber hinaus einen Zuschuß bis zu 75 RM. zu gewähren.

Falls sich keine besonderen Schwierigkeiten in der Vertretung ergeben, bestehen gegen die Beurteilung vollbeschäftigter Lehrkräfte keine Bedenken. Ich ersuche, diesbezüglich von dort die geeigneten Maßnahmen zu treffen.

Die Zahl der aus Ihrem Bezirk zugelassenen Lehrpersonen, sowie die Höhe der den Schulfamtsbewerbern angewiesenen besonderen Zuschüsse ist mir demnächst mitzuteilen.

Berlin W. 8, den 19. Dezember 1933.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U 11 B Nr. 2563.

Vorliehendem Erlaß gebe ich in Abänderung meiner Verfügung vom 7. Dezember 1933 U 12 c Nr. 610/685 (Amtl. Schulblatt S. 266) hierdurch bekannt.

Die Herren Schüräte ersuche ich, mir etwaige Vorschläge bis zum 10. Januar 1934 einzureichen.

Oppeln, den 27. Dezember 1933.

Der Regierungspräsident,
Abt. für Kirchen und Schulen.

U 12 c. Nr. 714.

Nr. 12.

Schulfunk.

(1. bis 31. Januar 1934)

Mittwoch, den 10. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Berufsschulen (auch für andere Schularten sehr geeignet): „Handwerker singen ihre Lieder.“ (Manuskript und Leitung: Walter Erzsgraber.)

Mittwoch, den 10. Januar:

15,30 - 16,00 Uhr Pädagogische Arbeitsgemeinschaft: „Leibeserziehung und Leibesübungen im nationalen Erziehungssystem.“ (Kurt Danz.)

Donnerstag, den 11. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Volksschulen: „Wünsche, die zum Schulfunk kommen.“ (Alfred Pottag.) (Für Schüler vom 8. - 14. Lebensjahr.)

Freitag, den 12. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für höhere Schulen: „Die Briefmarke als Verkehrsinstrument.“ (Anselm Hoff.) (Für Schüler vom 14. Lebensjahr an.)

Montag, den 15. Januar:

10,10 - 10,55 Uhr Schulfunk für höhere Schulen: „Romantische Musik.“ Ausführende: Das Städt. Orchester Liegnitz unter Leitung von Kapellmeister Kurt Gerigk. Einführungsorator, Dr. Kurt Gleisberg. (Für Schüler vom 15. Lebensjahr an.)

Dienstag, den 16. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Volksschulen: „Arminius Feldenkampf im Teutoburger Walde.“ Hörbilder von Oskar Oelth. (Für Schüler vom 10. - 15. Lebensjahr. Auch für andere Schularten geeignet.)

Donnerstag, den 18. Januar:

9,30 - 10,00 Uhr Schulfunk für Berufsschulen: „Jungens, kommt zum Geländesport.“ (Hans Klingebiel und ein Berufsschüler.)

Donnerstag, den 18. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Volksschulen: „Adolf Hitler.“ (Werner May.) (Für Schüler vom 10. - 14. Lebensjahr.)

Freitag, den 19. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für höhere Schulen: „Die Entwicklung des deutschen Bspports.“ (Walter Neugebauer.) (Für Schüler vom 15. Lebensjahr an.)

Montag, den 22. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Volksschulen: „Hausmusik.“ Leitung: Ernst Prade. (Für Schüler vom 12. - 15. Lebensjahr. Auch für andere Schularten geeignet.)

Dienstag, den 23. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für höhere Schulen: „Carl Zeiß.“ Leben und Werk des großen Optikers. Hörfolge in 6 Bildern von Hans Hufschlag. I. Teil: Wer ist Carl Zeiß? Carl Zeiß gründet seine Werkstatt. (Für Schüler vom 12. Lebensjahr an. Auch für andere Schularten geeignet.)

Mittwoch, den 24. Januar:

15,30 - 16,00 Uhr Elternstunde: „An die Eltern sprachgehoörter Kinder.“ (Dr. Alfred Simon.)

Donnerstag, den 25. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Volksschulen: „Gorch Fock.“ Leben und Werk des Dichters. Manuskript und Leitung: Kurt Dinter. (Für Schüler vom 14. - 16. Lebensjahr. Auch für andere Schularten geeignet.)

Freitag, den 26. Januar:

9,30 - 10,00 Uhr Schulfunk für Berufsschulen: „Gedanken zur Heimarbeit.“ (Elisabeth Richter.)

Freitag, den 26. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für höhere Schulen: „Carl Zeiß.“ Leben und Werk des großen Optikers. Hörfolge in 6 Bildern von Hans Hufschlag. II. Teil.

Montag, den 29. Januar:

9,30 - 10,00 Uhr Schulfunk für Berufsschulen: „Wie ich fliegen lernte.“ (Adolf Werner.)

Montag, den 29. Januar:

10,10 - 10,40 Uhr Schulfunk für Volks- und höhere Schulen: „Oberschlesische Volkslieder.“ Tonjüge

von Karl Szuka und Friedrich Wirth. Leitung:
Ernst Prade (Für Schüler vom 12. Lebensjahr an.)

Dienstag, den 30. Januar.

10,10-10,40 Uhr Schulfunk für höhere Schulen: „Ein
Beispiel schulmüthlicher Erziehung.“ „Sonate
pallidique.“ (Für Schüler vom 15. Lebens-
jahr an.)

O p p e l n, den 19. Dezember 1933.

Der Regierungspräsident.

Abt. für Kirchen und Schulen.

11 14 .

11. 13.

Zahlung der Vergütung für staatliche Hilfslehrer.

Die in letzter Zeit wiederholt vorgebrachten Klagen über verspätete Zahlung der Hilfslehrervergütung hat nach den hier angefertigten Ermittlungen nur ausnahms-
los ergeben, daß die Anweisung der Bezüge von hier als-
tatsächlich nach Eingang der Dienstantragsanzeige erfolgte. Von den Staatlichen Kreisschulen konnten die zum Soll
gehörigen Bezüge aber deshalb nicht zur Auszahlung ge-
bracht werden, weil die Schulamtsbewerber es unterlassen haben, sich mit diesen Fällen in Verbindung zu setzen.

Ich erlaube die Herren Schulleiter und Schulleiter, die mit der Verwaltung einer staatlichen Hilfslehrer(in)-
Stelle beauftragten Bewerber(innen) bei ihrem Dienst-
antritt darauf hinzuweisen, ich wegen Auszahlung ihrer
Hilfslehrervergütung an die in Frage kommende Staat-
liche Kreisbehörde zu wenden, ihre mitzuteilen, ob die
Zahlung in bar oder auf ein besonderes Konto oder durch
Überweisung auf dem Postkonto erwünscht ist. Bei
sicher Mitteilung ist die Steuerherrschaft stets mitzuzuführen.

O p p e l n, den 22. Dezember 1933.

Der Regierungspräsident.

Abt. für Kirchen und Schulen.

An die Herren Schulleiter und Schulleiter des Bezirks.

11 14 & Nr. 102 K.

11. 14.

**Anmeldung des Bedarfs an Lesebogen für bergknapp-
schäftliche Schulhinder und Kinder erwerbsloser Berg-
leute in den Volkshäusern für das Schuljahr 1934**

Die Anmeldung des Bedarfs hat seitens der Herren
Schulleiter nach dem Sinne vom 10. Januar 1934
auf dem Dienstwege bis zum 15. Januar 1934 zu
erfolgen. Die erforderlichen Vordrucke werden durch die
Herren Schulleiter überhandtelt werden.

Wegen Ermittlung des Bedarfs verweise ich auf meine
Verfügung vom 21. September 1933. Heft 1/12
Nr. 144. (Amtl. Schulblatt S. 192).

O p p e l n, den 23. Dezember 1933.

Der Regierungspräsident.

Abt. für Kirchen und Schulen.

11 14 & Nr. 170.

Nr. 15.

Eingegangene Bücher und Schriften.

(Unter dieser Überschrift werden die mir von den Verlags-
buchhandlungen usw. zugegangenen Bücher und Schriften
bekanntgegeben. Eine Genehmigung zur Einführung
oder eine Empfehlung ist mit der Veröffentlichung nicht
ausgesprochen.)

1. „Kleine Rassenkunde des deutschen Volkes.“ Von
Hans F. K. Günther. Mit 100 Abbildungen und
13 Karten. J. F. Lehmanns Verlag in München. Preis
geb. 3,25 RM.
2. „Volk und Staat in ihrer Stellung zur Vererbung und
Auslese.“ Ein Vortrag von Professor Dr. Hans
Günther (Verlag wie zu 1.) Preis 1,20 RM.
3. „Gesundheitspflege mit Rassenhygiene auf biologischer
Grundlage.“ Von Heinrich Idde und Alfred Stock-
fisch. Verlag Julius Belk in Langensalza. Preis
4,80 RM.
4. „Dem Vater habe ich die Statur.“ Erbgesundheits-
pflege für Schule und Volk. Von Heinrich Idde und
Alfred Stockfisch. (Verlag wie Nr. 3.) Preis 45 Rpf.
5. „Uniere Familie.“ Vordrucke für eine Familien-
kunde und Anweisungen zu ihrer Ausfüllung. Von
Hermann Töpen. (Verlag wie Nr. 3.) Preis 80 Rpf.
6. „Nationale Erbgesundheitslehre und Volkser-
klärung.“ Richtlinien für den Unterricht. Von Fritz
Kern. (Verlag wie zu Nr. 3.) Preis 50 Rpf.
7. „Einführung in die Rassenkunde unseres Volkes.“
Von Wilhelm Meißel und Dr. Hermann Meißel. (Verlag
wie zu 3.) Preis 60 Rpf.
8. „Volk und Rasse.“ Belk Lesebogen.
9. „Deutschland fordert Gleichberechtigung.“ Eine
Sammlung von Aufsätzen und Rundfunkreden über
die Fragen der Gleichberechtigung, Sicherheit und Ab-
rüstung. Herausgegeben von Major a. D. Hans
Weberstedt, Präsident des Reichsbundes für deutsche
Sicherheit. Verlag Moritz Diesterweg in Frankfurt
am Main. Preis 1,80 RM.
10. „Geschichtsunterricht im völkischen Nationalstaat.“
Von Dr. Heinrich Schweg. Verlags- und Lehrmittel-
anstalt G. m. b. H. F. & F. Kamp in Bochum. Preis
2,40 RM.
11. „1914-1933, Krieg und Sieg, Schmach und Erhebung.“
Von Wilhelm Hüls. (Verlag wie Nr. 10.) Preis
1,80 RM.
12. „Dem Vaterland, dem deutschen Volk und von der
weiten Welt.“ Erdkunde für deutsche Schüler. Von
Dr. Jürgen Hansen und Karl Bartel. Verlag Julius
Belk in Langensalza. Preis 1,80 RM.
13. „Der Neuanbau der Heimat und Erdkunde auf
nationaler Grundlage.“ Von Dr. Jürgen Hansen.
Verlag Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M. Preis
1,80 RM.
14. „Volk im Werden.“ Zweimonatsschrift. Heraus-
gegeben von Prof. Dr. Ernst Krieger. Bezugspreis
halbjährlich 4,80 RM. (Verlag wie Nr. 13.)
15. „Biologieunterricht und völkische Erziehung.“ Von
Prof. Dr. Paul Brähler. Preis 2,20 RM. (Verlag
wie Nr. 13.)

16. „Der Umbau zum neuen Staat.“ Arbeitsbogen von W. Schumann. Preis 35 Rpf. (Verlag wie Nr. 15.)
17. „Grenz- und Auslandsdeutschtum.“ Arbeitsbogen von W. Schumann. Preis 35 Rpf. (Verlag wie Nr. 15.)
18. „Deutschland, Deutschland über alles.“ Wie das Lied der Deutschen entstand. Eine Volksliedgeschichte von Kurt Arnold Findeisen. Preis 36 Rpf. (Verlag wie Nr. 15.)
19. „Deutschland und Völkerbund.“ Arbeitsbogen von W. Schumann. Preis 30 Rpf. (Verlag wie Nr. 15.)
20. „Deutsche Jugend marschiert.“ Ein Sprach- und Singspiel aus dem Frühling einer neuen Zeit von F. W. Henschel, A. Berneder. Heimatschollen-Verlag, Meßen.
21. „Deutschland — erwacht!“ Handreichung für Lehrer und Kinder zur deutschen Freiheitsbewegung. Bearbeitet von Paul Harz und Heinrich Schübler. (Verlag wie Nr. 15.) Preis 65 Rpf.
22. „Derfalltes — Deutschlands Fessel.“ Gedenkbücher für die Jugend. Der deutschen Jugend gewidmet von Dr. Benno Kettner. Verlag für soziale Ethik und Kunst in Berlin. Preis 20 Rpsf.
23. „Der nationalsozialistische Staat.“ Grundlagen und Gestaltung, Urkunden des Aufbaus — Reden und Vorträge. Herausgegeben von Dr. Walter Gehl. Verlag Ferdinand Hirt, Breslau. Preis 1 RM.
24. „Hitlerjugend — Neue Jugend!“ Vom Wege der Jugend in die deutsche Zukunft. Von Kurt Magmann. Verlag Ferdinand Hirt, Breslau. Preis 0,85 RM.
25. „Nationalsozialistischer Kalender für das deutsche Volk 1934.“ Herausgegeben von Dr. Eduard Rose. Verlagsanstalt Dr. Eduard Rose in Neurode i. Schlol. Preis: Ausgabe A: 4 RM., Ausgabe B: 2,80 RM.
- O p p e l n , den 27. Dezember 1933.
Der Regierungspräsident.
Abteilung für Kirchen und Schulen.
- II 14 a Nr. 620.

II. Personalmeldungen.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Reli- gions- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
Volkschulen.							
I. Abgang.							
1.	Langwitz, Paul	15. 5. 1874 kath.	Lehrer	Tod	Bosko, Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 12. 1933
2.	Bendel, Max	29. 2. 1872 kath.	Rektor	Ruhestand	Neisse kath. Knabenschule	—	1. 4. 1934
3.	Lentner, Konstantin	12. 4. 1874 kath.			Hindenburg Schule 15	—	1. 4. 1934
4.	Langner, Paul	18. 11. 1871 kath.	Hauptlehrer		Ritterswalde Kr. Neisse kath. Schule	—	1. 4. 1934
5.	Gröbeband, Reinhard	3. 9. 1877 kath.	Lehrer		Altpatzschau Kr. Neisse kath. Schule	—	1. 1. 1934
6.	Wotke, Wilhelm	14. 12. 1871 kath.			Roßus, Kr. Neisse, kath. Schule	—	1. 4. 1934
7.	Rother, Elisabeth	18. 2. 1877 kath.	Konrektorin		Neisse kath. Mädchenschule II	—	1. 1. 1934
8.	Heinzel, Magdalena	5. 11. 1884 kath.	Techn. Lehrerin		Beuthen Schule 12	—	1. 1. 1934
9.	Gärtig, Theodäus	20. 1. 1879 kath.	Rektor	Entlassung	Tost Kr. Gleiwitz, kath. Schule	—	31. 1. 1934
10.	Whitezol, Theodor	14. 9. 1897 kath.	Lehrer		Hindenburg Schule 9/10	—	30. 11. 1933

Nr.	Name und Vorname	Geburts- und Religi.-Bekanntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
3. Sonstige Veränderungen.							
11.	Fug, Theophil	27. 9. 1891 kath.	Rektor	Lehrer	Hindenburg Schule 52	Hindenburg Schule 5	1. 2. 1934
12.	Fechner, Friedrich	28. 5. 1889 kath.	Lehrer	Derjehung	Karlshüt Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Chronstau Kr. Oppeln kath. Schule	1. 1. 1934
13.	Dilke, Rahmir	20. 2. 1896 kath.			Chronstau Kr. Oppeln, kath. Schule	Benthen Schule III.	1. 1. 1934
14.	Tschanner, Wilhelm	16. 5. 1897, kath.			Krajchew Kr. Oppeln kath. Schule	Klein Mohlsdorf Kr. Grottkau kath. Schule	1. 1. 1934
15.	Sommer, Gertrud	29. 10. 1879 kath.	Lehrerin	Wieder- einstellung		Ratiborhammer, Kr. Ratibor, kath. Schule	1. 12. 1933
16.	Dilms, Elisabeth	10. 10. 1893 kath.	Schulamts- bewerberin	Derjehung	Tarnau Kr. Oppeln kath. Schule	Chroszczyn Kr. Oppeln kath. Schule	1. 12. 1933
17.	Sagboda, Hilber	22. 12. 1900 kath.	Schulamts- bewerber		Dylohen Kr. Oppeln, kath. Schule	Dittersdorf Kr. Neustadt, kath. Schule	1. 1. 1934
18.	Opfermann, Cäcilie	25. 1. 1901, kath.	Schulamts- bewerberin		Dobrou Kr. Neustadt, kath. Schule	Georgenwerk Kr. Oppeln kath. Schule	1. 12. 1933
19.	Kleinert, Ferdinand	18. 10. 1884 kath.	Lehrer	Hauptlehrer	Pilschowitz Kr. Gleiwitz kath. Schule	Pilschowitz Kr. Gleiwitz, kath. Schule	1. 1. 1934

Die Prüfungen für die endgültige Anstellung haben bestanden:

Schulamtsbewerber Herbert Hechtler, Amothau, am 2. 12. 1933; Schulamtsbewerber Karl Kahlert, Ober-Göhlitz, am 2. 12. 1933; Schulamtsbewerber Franz

Christen, Groß Schimok, am 7. 12. 1933; Schulamtsbewerber Georg Krellen, Gleiwitz, am 7. 12. 1933; Schulamtsbewerber Alfred Mordek, Rybnowitz, am 15. 12. 1933; Schulamtsbewerberin Gertrud Hanaulich, Pahlowitz, am 15. 12. 1933.

Nachtrag.

Nr. 16.

Geopolitische Schulungswoche in Frankfurt a. d. O.

Das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht hat für die Zeit vom 2. bis 7. Januar 1934 geopolitische Schulungswochen in Frankfurt a. d. O., Wöllingerode und Wistade, h. Oberstraße 4, W. vorbereitet. Ich ersucht Sie, Lehrpersonen, die an diesen Veranstaltungen

teilnehmen wollen, den erforderlichen Urlaub zu erteilen, soweit die Vertretung sichergestellt ist.

Berlin W. 8, den 25. Dezember 1933.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

(H. 19 Nr. 263.)

III. Nichtamtlicher Teil.

Schulmöbel

jeder Art

zum billigsten Tagespreis
im besten Ausführung
verfügt

Wm. Georgi & Co.
Kreuzburg O.S.

Seit 63 Jahren glänzend bewährt und immer begehrt sind die
Pianos, Flügel und Harmonien der Firma

A. SCHÜTZ & CO. Pianofortefabrik
Brieg, Bez. Breslau

21- und 22-Registrieren, technischer und preisgünstigster nach jedem Ort. Gebrauchte
Flügel, Pianos und Harmonien stets im Lager. Besteht über Instrumente. Neue Lieferung und Modernisierung aller
Instrumente. Vertreterbesuch und Quartetts infolge ersucht.

Den Herren Lehrern Sondervergünstigung.

Fahrräder, Nähmaschinen

sowie sämtliche Ersatzteile empfiehlt in größter Auswahl

Seibt, Oppeln,
Nikolaistr. 14, T. 3137

Eigene Reparaturwerkstatt

Thomas Zajonc

Damen- und Herren-Maßschneider

Oppeln O.S.

Groß-Strehlitzer Str. 7.

S.A. und S.S.-Uniformen

Beste Maßarbeit, tadell. Sitz garantiert

Georg Walke

Schneidermeister

Neisse, Zollstr. 57

Ecke Gymnasialstraße

Anfertigung feiner Herrenkleider

Reichhalt. Musterkoll.ektion

Besuchen Sie nur **Möbel**
Künz Neisse OS
Markt 10
Tel. 462

Als Neuerscheinung zeigen wir an:

Urgehistliche Jugendbücherei

Heft 3

Frühgermanen und Kelten in Schlesien

3 Erzählungen von Clemens Lorenz
mit Abbildungen

Preis RM. 0,20

Verl. Friebatsch's Buchhandlung, Breslau I, Ring 58

Inhaber: Erich Thiel und Karl Hans Hintermeier

Musikhaus

G. Körner

Cosel O.S., Neustr. 6
Telefon 636

Musikinstrumente aller Art,
Zubehör, Saiten, Noten
billigst und in größter
Auswahl

RADIO- GIERSCH

Neiße, Ring 4. Tel. 745

Spezialgeschäft f. Rundfunk

Die größte Auswahl

Die modernsten Apparate

Liebig's Hotel

Neisse, Ring 29, Tel. 3

Anerkannt gute Küche!
Vereinszimmer! Saal!

Drogen- und Fotohaus

Ernst Goldmann

Neisse, Ring 33

Hotel „Goldener Stern“

Gegr. 1875 Tel. 481

*Schneidern
Näh-
maschinen!*



SINGER

bestens bewährt

für
Vollwertigen

SINGER NÄHMASCHINEN-
AKTIENGESELLSCHAFT

Singer-Kundendienst überall

Zentrale für Schlesien:

Breslau I, Schweidnitzer Straße 5 (Singerhaus)

3/4 die Brille, geh' zu Stober!

Das Beste in Optik liefert

C. Stober, Optikermeister.

Oppeln, Delmu-Brüder-Str. 38, 2d. 200

Schrag über dem Landratsamt

Größtes und größtes Spezialhaus am Plage

Spezialgeschäft f. Polstermöbel

u. Linoleum. Eig. Werkstätten

Linoleumhaus

Neisse O.S.

Josefstraße 19, Tel. 256

Tabak-Pfeifen

Schach-Spiele (gr. Auswahl)

Spazierstöcke (gut u. preisw.)

nur im Spezialgeschäft von

Christ. Kroker Nachf. Max Scholz

Neisse OS, Gegr. 1835 Breslauer Str. 3

Moerer's

74. Beerdigungs-Anstalt

2707 Oppeln O.S., Hafenstr. 1

Übernahme von Beerdigungen sowie

Überführungen aller Art. Verdingen.

Ersetzt ein in den
Kampfbund f. deutsche Kultur

Annahmegerüche an:

H. f. D. S. Breslau,

Gartenstraße 39/41

Die neu eingeführten Kommandos
für den Turnunterricht finden Sie in

**Matthis: Die Ausbildung in der ge-
schlossenen Gruppe.**

Preis nur 0,35 RM.

Verlag Friebatsch's Buchhandlung Breslau

Inhaber: Erich Thiel und Karl Hans Hintermeier

Augengläser

werden fachmännisch angepaßt bei

Optiker Moecke, Neisse,

RING 24 (gegenüber dem Rathaus) Tel. 390. Gegr. 1875

Oscarinn Schindler

nur von

Eigene Gardinenfabrik

Größte Auswahl in Gardinen, Stores, Gardinenstoffen, Dekorationen, Filettischdecken, Bettdecken, usw. Anfertigung jeder gewünschten Größe!

Verkauf in:

Neisse nur direkt d. Fabrik-
räumen, Breitestr. 17, Kein Laden!

Oppeln im Gardinenhaus,
Hafenstraße 5

Der neue deutsche Geist im farbenprächtigen Wandbild

Der Staatsakt von Potsdam

Nach dem Originalgemälde des berühmten Historienmalers
Prof. Otto Sied. Berlin.

Größe 100-75 Zentimeter, roh . . . RM. 5,-
schulterig . . . 5,00
fertig . . . 9,00

Deutschland III erwacht!

Nach dem Originalgemälde des berühmten Zeitgenossen
Prof. Arthur Kampf, Berlin.

Größe 100-75 Zentimeter, roh . . . RM. 6,-
schulterig . . . 6,65

Der erste Reichstag unter dem Hakenkreuz

Die erste Reichstagsungang in der Krolloper in Berlin am
31. März 1933. Nach dem Originalgemälde von Historienmaler
Staus Bergan.

Größe 95-61 Zentimeter, roh . . . RM. 5,-
schulterig . . . 5,60

Gefallenen-Ehrung am Völkerschlachtdenkmäl zu Weidzig

Größe 75-100 Zentimeter, roh . . . RM. 5,-
schulterig . . . 5,60

Bereitschaft mit Abbildungen auf Wand

Priebalsch's Lehrmittel-Zustell

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Breslau 1, Ring 58

Wichtige Neuerscheinungen

Grueneberg, Wehrgebäude und Schule	1,50
— Landchaftliche Schulpolitik	2,-
Fenzling, Elternbüchlein 1934	1,50
Knieper, Politische Geographie (Geopolitik) für die Unterrichtspraxis	2,40
Kried, Nationalsozialistische Erziehung	2,50
Nationalsozialistischer Erziehungs- u. Unterrichtsplan Entwurf des H.S.L.B. von Weisjalen-Süd	0,80
Otto u. Stachowicz, Vrbj d. Vererbungslehre u. Rassenkunde, einschließl. der Familienkunde, Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik	1,60
Kalender für 1934: Auerbachs Deutscher Kinderkalender	1,80
Sahus Kinder- u. Märchenkalender	2,40
Jahrweiser für Schulen	2,50
Ludwig Richter-Kalender	1,60
Schlef, Heimatkalender, Jahrbuch d. deutsch. Ostens I	1,-

Priebalsch's Buchbdlg., Breslau 1, Ring 58

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Geschichtlicher Atlas von Schlesien

herausgegeben von der
Historischen Kommission für Schlesien

I. Band: **Friderizianische Siedlungen rechts der Oder
bis 1800.** Bearbeitet von Herbert Schtenger.

Blatt I: Kreuzburg — Blatt II: Oppeln — Blatt III: Pleß

Maßstab: ca. 1:100000 — Blattgröße: 65-111 cm
Gesamtbreis der drei Blätter unangezogen 8,- RM.
Einzelreis jedes Blattes 3,-
Verpackungsrolle . . . 40

Mit einem Erläuterungsheft:

**Friderizianische Siedlungen rechts der Oder bis 1800
auf Grund der Aufnahmen v. Sammern u. W. Jänisch.**

1934, VIII, mit 183 Seiten. Stein arbeitet 4,- RM.

Mit diesen Karten ist ein hervorragendes, einwandfreies Bild
der kolonialistischen Tätigkeit Friedrichs des Großen für seine
neuerrwerbene Provinz geschaffen, das zugleich zeigt, in welcher
hohen Höhe die Kultivierung Oberschlesiens sich gerade in
vremischer Zeit abspielt hat.

Bestellung kann durch jede Buchhandlung erfolgen.

Ferdinand Hirt in Breslau, Königsplatz 1

Eugen Görlich Haus für Wohnungseinrichtungen und Innenausbau

Cosel O.S.

Ring 5 und Kirchstraße 2-5

Frankfurt a. M. Nr. 17

Ausstellung in 4. Stockwerken

Größte Auswahl, billigste Preise.

Bestätigen Sie unverzüglich meine Ausstellung.

Artlich-ausgezeichnete Annahmestelle von Bedarfsdeckungsgegenen

Bestell- und Anfrageschreiben, Inhaber: Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier in Breslau, Reichlecher 20/60.

Bestell- und Anfrageschreiben, Inhaber: Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier in Breslau, Reichlecher 20/60.

Buchdruckerei 4. Vierteljahr 1933-1934